

Musik von Anfang an

Symposium am 04.07.2009 in Heilbronn



Grußwort Dr. Lorenz Menz

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Weichen für die musikalische Zukunft werden heute gestellt. Das gilt für vokale und instrumentale Aktivitäten gleichermaßen. Die Grundlagen werden im Elternhaus, im Kindergarten und in der Grundschule gelegt. Diesem Fundament muss unsere ganze Aufmerksamkeit gewidmet werden.

Es besteht Anlass zur Sorge, dass der Boden für musikalische Aktivitäten immer karger wird. Alle Laienmusikverbände bemühen sich, einer solchen Entwicklung entgegenzuwirken. Dazu braucht es aber den Schulterschluss auch mit der Politik. Seit langem sind wir in guten Gesprächen mit den zuständigen Stellen in der Regierung und im Parlament.

Das 2. Symposium „Musik von Anfang an“ führt das erste Symposium aus dem Jahre 2006 weiter. Es ist Zeit, eine ehrliche Zwischenbilanz zu ziehen. Das Symposium bietet die Gelegenheit, von der Regierung zu erfahren, wo die Reise hingeht. Es soll aber auch eine Chance sein, dass wir unsere Sorgen und Fragen an die zuständige Stelle bringen. Wir wollen nicht im Jammern stecken bleiben. Die Präsentationen im Rahmen des Symposiums zeigen die vielfältigen Aktivitäten der Laienmusikverbände. Unser Ziel ist es, der musikalischen Bildung Zukunft zu geben.

Ich hoffe und wünsche, dass uns das Symposium in der Zuversicht stärkt, dass Singen und Musizieren nicht zur Mangelware oder zum Vorrecht einiger weniger werden. Die Veranstaltung möge wieder bewusst machen, dass musikalische Bildung in ihrer Vielfalt unverzichtbarer Bestandteil einer ausgewogenen Persönlichkeitsentwicklung ist. Wenn wir zwischen den Laienmusikverbänden in diesen grundsätzlichen Fragen geschlossen sind und auch den Schulterschluss mit der Politik halten, dann besteht Anlass zur Zuversicht.

Ich danke allen, die das Symposium vorbereitet haben, es durch Ihre Beiträge gestalten und vor allem durch Ihre Anwesenheit zu einem Forum einer gemeinsamen Aktion machen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Lorenz Menz (Präsident des Landesmusikverbands)



Grußwort Landesmusikrat Baden-Württemberg

Dem Landesmusikrat Baden-Württemberg liegt die musikalische Früherziehung besonders am Herzen. Durch zahlreiche Studien belegt, ist gerade das Zeitfenster von drei bis sechs Jahren und die Zeit der Grundschule entscheidend für die Musikalisierung von Menschen. Musische Fähigkeiten, die in dieser Zeit erworben werden, prägen eine junge Persönlichkeit häufig für ein ganzes Leben. Die Dominanz der Ratio, die den Schulalltag unserer Kinder und Jugendlichen prägt, reicht nicht aus, um eine ganzheitliche Erziehung zu gewährleisten. Unverzichtbar gehören dazu

körperliche und auch sinnliche Erfahrungen, wie sie beim Erlernen eines Instruments, sowie beim Singen und Tanzen gemacht werden können: es geht um soziale Kompetenz, Sensibilität und Kreativität, nicht Erziehung zur Musik sondern durch Musik!

"Musik von Anfang an" ist eine begrüßenswerte Initiative, die diese wichtigen Forderungen an die Entscheidungsträger, Fachkräfte und Institutionen im Land heranträgt. Dafür ist ihr die Unterstützung des Landesmusikrats sicher.

Prof. Wolfgang Gönnerwein
Staatsrat a.D.
Präsident des Landesmusikrats



Grußwort Herr Hinderberger, Landesverband der Musikschulen

Musik im Vorschulalter, ein früher Beginn musischer Bildung wirkt sich sehr positiv auf die Persönlichkeit des Kindes, auf die Entwicklung seiner mentalen, intellektuellen und sozialen Kompetenzen aus. Eine Vielzahl von Schlüsselqualifikationen werden durch die Beschäftigung mit Musik entscheidend gefördert. Hierfür ist es notwendig, dass alle damit mit dieser Aufgabe betrauten Institutionen und Verbände zusammenwirken, um gemeinsam Wege zur Umsetzung dieser dringlichen Aufgabe zu suchen. Der Landesverband der Musikschulen begrüßt und unterstützt ausdrücklich dieses Symposium und erhofft sich Impulse und Wege, die uns dem Ziel „Musik von Anfang an“ näherbringen.

Matthias Hinderberger
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs
Vorsitzender



Termin und Zeitrahmen:

4. Juli 2009 von 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr Ort: Hochschule Heilbronn
Max-Planck-Straße 39
74081 Heilbronn Veranstalter: Landesmusikverband Baden-Württemberg,
Landesmusikrat Baden-Württemberg,
Verband der Musikschulen Baden-Württemberg 9.30 Uhr **Begrüßung**

- Kinder- und Jugendchorchor Brackenheim und Umgebung e.V.
- Helmut Himmelsbach, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn
- Dr. Lorenz Menz, Präsident des Landesmusikverbands
- Prof. Wolfgang Gönnerwein, Präsident des Landesmusikrats
- Matthias Hinderberger, Vorsitzender des Landesverbands der Musikschulen
- Kinder- und Jugendchor Brackenheim und Umgebung e.V.

10.00 Uhr **Impulsreferat** StS Georg Wacker MdL

"Musikerziehung in Baden-Württemberg" 10.45 Uhr bis 11.45 Uhr **Forum 1 "Wirtschaft und Bildung"**

Moderation: Dr. Lorenz Menz

Protokoll: Dr. Petra Schneidewind

Referenten:

Harald Augenstein (Berater Dieter Schwarz Stiftung gGmbH)

Paul Woog (Popbüro Region Stuttgart)

"Der Wert der frühen musikalischen Förderung für die weitere Entwicklung eines jungen Menschen"

weitere Referenten sind angefragt 12.00 Uhr bis 13.30 Uhr **Forum 2 "Musik in der Ausbildung der pädagogischen Fachkräfte für Kindertageseinrichtungen"**

Moderation: Walter Pfohl

Protokoll: Johannes Pfeffer

Referenten:

Hildegard Rothenhäusler (KM)

Dorothee Maier-Flaig (Richard-von-Weizäcker Schule Öhringen)

Christa Engemann (KM) "Sachstand Orientierungsplan"

Prof. Elisabeth Gutjahr (Rektorin MHS Trossingen) parallel:

12.00 Uhr bis 13.30 Uhr **Forum 3 "Musik in der Ausbildung von Lehrkräften an Grundschulen"**

Moderation: Dr. Eckhart Seifert

Protokoll: Wolfgang Layer

Referenten:

Burkhard Wessel (Vorstand Landeselternbeirat),

Dr. Hermann J. Wilske (Vizepräsident Landesmusikrat Baden-Württemberg e.V.)

"Der Fächerverbund "Ästhetik" und seine Verortung in der Tradition des Musikunterrichts an Grundschulen"

Annely Zeeb (KM) *"Weiterentwicklung der Ausbildung künftiger Grundschullehrkräfte"*

weitere Referenten sind angefragt

- 13.30 Uhr – 14.30 Uhr Mittagspause (Möglichkeit zum Mittagessen) -

14.30 Uhr Fachpraktische Präsentationen

- **BDZ: "Liedbegleitung im Elementarbereich"**
Markus Klemke (Dipl.-Gitarrenpädagoge)
- **"Musik im Fach MNK" (Mensch Natur und Kultur) der Grundschule**
Irmgard Naumann, Rektorin Rulamanschule Grabenstetten
Ausführende: Schüler der Rulamanschule Grabenstetten
- **"Singen als Grundlage des Spracherwerbs"**
Walter Pfohl (Stiftung "Singen mit Kindern")
- **Vorstellung des Projektes "Singen-Bewegen-Sprechen unter fachlicher Anleitung im Kindergarten"**
Dr. Norbert Dietrich (VdM BW)
- **"Zwergenmusik":** Kathrin Osswald-Mosthaf (SSB) (Kinder sind herzlich willkommen)
- **Musik von Anfang an - Singen als Muttersprache und Kommunikation:**
Regina Grün (BCV)
- **Klassenmusizieren mit der Mundharmonika**
Workshop zum Mitmachen (für Kinder und Erwachsene):
Kathrin Gass (DHV)
- **Singen ja - aber richtig!:**

Wiltrud Reusch-Weinmann und Hans-Joachim Scheurlen (SCV)

- **Singen mit Kindern - aber richtig!:**

Elena Spitzner (BCV)

17.00 Uhr **Ende**